

Der Ammalfiorato wird auf drei Jahre von der Gesellschaft ernannt, jedoch bedarf die Ernennung der Genehmigung des Gouvernements; auch die Ernennung des Richters und der Mitglieder des Rates muß von demselben bestätigt werden. Nicht die Gesellschaft, sondern nur der Minister kann den Richter abstellen. Malchona- und Matakeleland sollen in verschiedene Gerichtsdistrikte eingeteilt werden. Das Recht der Eingeborenen soll zwischen Eingeborenen zur Anwendung kommen, sowie es nicht den europäischen Begriffen von Gültigkeit widerstreite, wovon die Poligamie ausdrücklich ausgenommen wird. Eine Landescommission soll den Matakele Land anweisen, welches für sie zu reservieren und zur Viehzucht genutzt. Das Recht auf Ausbeutung der Minenschäfte bleibt natürlich der Gesellschaft allein vorbehalten, denn nur deshalb hat sie ja die Erwerbung des Malchona- und des Matakele-Landes unternommen. In dem Vertrage ist, was man sieht, die oberste Macht der Reichsgesetzgebung der Horn nach geworben, allein in Wirklichkeit dient die Britisch-Süd-australische Gesellschaft in jenem ausgedehnten Gebiete gewiß unbefrachtet.

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 27. Mai. Der im August d. J. nach Deutsch-Ostafrika abgerückte Botaniker Dr. Hindorf der am Grund seiner praktischen Erfahrungen im Plantagenbau von der South-West-African-Company nach der deutschen Kolonie geführt worden war, um die Anbaufähigkeit des Landes zu prüfen, hat seine Mission erfüllt und geht, wie in diesem Monat nach Kapstadt und von hier nach dem Orange-Freistaat und Transvaal zu reisen, um durch weitere vergleichende Studien Erfahrungen zu sammeln, die für die deutsche Kolonie von Nutzen sein sollen. Wie uns von geschriften Seite mitgeteilt wird, sind die Ergebnisse der bisherigen Forschungen sehr zuverlässige.

Dr. Berlin, 27. Mai. Von der heute abgehaltenen Generalversammlung des Vereins für Schule und Form wurden folgende Beschlüsse einstimmig angenommen.

1) Der Verein schenkt mit Genehmigung die Abt. der preußischen Unterrichtsverwaltung, dass die Deutsche Schule zum Ministranten des Unterrichts an den höheren Schulen zu machen; jedoch wird dieses Ziel erst durch allgemeine Erfahrung des gemeinsamen Unter-

2) Dass die tatsächliche Unterhaltung nicht ausschließlich über Mittel der Weisung, sondern auch durch die Ausübung eines Vorsitzes erfolgt, insbesondere auch in der Durchsetzung des großen Pädagogiums, zur richtigen und nötigen Wirkung gelangen können, wenn die Staatsregierung sie auch an staatlichen Anstalten möglicherweise erlaubt.

3) Um die Preis- und Belohnungsordnung des Vereins möglich zu verfeinern, ist es empfehlenswert, sie nicht nur von Standpunkt der Schule, sondern vornehmlich eines Kastens unterzubringen, damit ähnlicher heranziehende Entwicklung in nationalem und moderner Richtung zu betreiben, deren Kraft und Nachhaltigkeit sie sicherstellen, indem wir die Schule zu gewinnen haben."

Die Bezug auf den zweiten Beschluß sei mitgeteilt, daß Abgeordneter Sombart erwähnte, Kultusminister Dr. Bosse habe ihm gegenüber in einer Unterredung die Abt. der Weisung, dass die Deutsche Schule zum Ministranten des Unterrichts bestimmt, nach dem Prinzip des Altonaer Muster verfeinert, welche durchführbar seien; ebenso wie auch an staatlichen Anstalten möglich.

4) Nach der Wiederwahl Dr. Friedrich Lange's zum Vorsitzenden wurde die Versammlung geschlossen.

* Berlin, 27. Mai. Der altkatholische Bischof Dr. J. H. Reinhard nahm in Potsdam k. Sch., wo er am Grabenleidenschaftsweise, in einer größeren Festversammlung Gelegenheit, sich über die Gründung aufzupreisen, die ihm verhindert hätten, sich die altkatholische Bewegung einzutreten. In dem alten Christentum, so äußerte sich der Bischof, habe der Grundstock gelegt, seine Neuerungen in dem, was als Wahrheit des Evangeliums erkannt worden ist, eintreten zu lassen, etwaige Zweifel über die Echtheit der Wahrheit aber durch den Auspruch der ökumenischen Concile zu beseitigen. Dies sei aber durch die Entwicklung der römischen Hierarchie anders geworden und das vaticane Concil in Rom, durch welches das Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes festgestellt worden, sei nach seiner Meinung ein völlig unrechtes gewesen. Diesem Dogma gegenüber, dem keine Schranken gesetzt sind, sei die altkatholische Bewegung von großer Bedeutung gewesen und werde es auch fortsetzen. Das Dogma aller Dogmen bleibt immer die Liebe, und in diesem Sinne gelte es, das Evangelium lauter und rein zu verhindern. Herr Reinhard sprach dann noch darüber, daß ihm die Unschuldigkeit sumpfender Volker entgegenstehe. Der Präsident der Kammern brachte, nachdem Bischof die Beantwortung der Frage abgelehnt habe, diese Unbekanntheit weiteren Ausführungen über seine Ansprüche machen. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

- Oberstleutnant von Hoepfner, der als Nachfolger des Major v. Brochen zumstellvertretenden Gouverneur von Deutsch-Ostafrika designiert war, wird, den Berliner Neuen Nachrichten zufolge, auf Gefundeneintrückschäften die Reise nicht antreten. Als nunmehriger Nachfolger wird Oberstleutnant von Trotha genannt.

* Hamburg, 26. Mai. Die Tabakfabrikengesellschaft und der deutsche Tabakshändlerverein halten nächstes Dienstag hier ihre Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht auch die Tabakpolizei.

* Magdeburg, 27. Mai. Die soziale Vertheilung, die das Vorgerade der Staatsanwaltschaft im Falle Thümlingen in weiten Kreisen gefunden hat, scheint auf die öffentlichen Anklager jede Wirkung verloren zu haben. Wie die "Allg. Zeit.", dort, hat die bürgerliche Staatsanwaltschaft gegen den in Berlin wohnhaften Rektor Dr. Lüttichius wegen Belästigung des Reichstagsabgeordneten erhoben; sie soll durch einen Artikel begegnen kann, der in der Dresden "Deutschen Wacht" erschienen und von einem Magdeburger Blatt ("Reform") ausgetragen worden war.

* Coblenz, 26. Mai. Vor einiger Zeit ist auch hier ein Soldatenheim gegründet worden, um den Soldaten des Wirtschaftskriegs entbehrlich zu machen. Der Stadtkaufmann und Kaufmann von Göttingen die Genehmigung zu erhalten und nur die Verarbeitung von Speisen als zulässig erklärt. Hiermit scheint der ganze Plan bisfällig zu werden, obgleich für das Soldatenheim bereits die Räumlichkeiten gemietet, die Ausstattung beschafft und ein Drittel gewonnen waren.

* München, 27. Mai. Der Prinzregent empfing heute früh 6% Uhr hier ein und wurde an dem Börsenwochentag eröffnet, wie wir der "Allg. Zeit." entnehmen, zum Abschluß von Getränken die Genehmigung zu erhalten und nur die Verarbeitung von Speisen als zulässig erklärt. Hiermit scheint der ganze Plan bisfällig zu werden, obgleich für das Soldatenheim bereits die Räumlichkeiten gemietet, die Ausstattung beschafft und ein Drittel gewonnen waren.

* Dresden, 27. Mai. Der Prinzregent empfing heute Mittag den neuernannten preußischen Gesandten Freiherrn v. Thielmann in feierlicher Antzettzähne. Der Minister des Auswärtigen, Freiherr von Graisbach, neigte der Audienz bei.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 27. Mai. Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha trat (wie schon telegraphisch gemeldet) heute früh 6% Uhr hier ein und wurde an dem Börsenwochentag eröffnet, wie wir der "Allg. Zeit." entnehmen, zum Abschluß von Getränken die Genehmigung zu erhalten und nur die Verarbeitung von Speisen als zulässig erklärt. Hiermit scheint der ganze Plan bisfällig zu werden, obgleich für das Soldatenheim bereits die Räumlichkeiten gemietet, die Ausstattung beschafft und ein Drittel gewonnen waren.

* Wien, 27. Mai. In Sachen der Rumänen in Siebenbürgen scheint sich eine glänzende Wendung vorzubereiten.

Die rumänischen Bischöfe von Ungarn und Siebenbürgen wollen einen gemeinsamen Vertretungsamt gegen die rumänischen Kreisräte veröffentlichen. Sobald die rumänische Kirche gegen jene Verhügungen, die bisher von Paris und

Bukarest geschah, offen Stellung genommen haben wird, werden die siebenbürgischen Rumänen auf dem Verhandlungswege manche erhebliche Vergünstigungen erhalten.

* Pest, 28. Mai. (Telegramm.) Heute findet ein Ministerrat statt, welcher über die Situation berathen wird. Abend trifft Ministerpräsident Welzer wieder nach Wien.

* Krakau, 27. Mai. Der Arbeiterschrei in den Krakauer und Podgorzer Ziegelseilen dauert fort. Wie der "Gazeta Polska" berichtet, streiken ungefähr 2000 Arbeiter, die gruppierenweise in die Ziegelseile kommen, das Feuer in den Ofen der selben lösen und die Ziegelschmelze zu den Bauten verhindern. Die Ziegelseile-Besitzer haben sich an den bislang Statthalter - Delegaten und Schw. gewendet. Mehrere Häuserbauten müssen wegen Mängeln an Ziegeln eingestellt werden.

* Krakau, 27. Mai. Der Angeklagte im Memorandum-Piece, Rubin Patriciu, wurde von einer großen Volksmenge auf dem Bahnhof erwartet und unter Strom in seine Wohnung geleitet. Die Menge widersetzte sich der Verhinderung der Polizei und der Gendarmerie, ankommen zu gehen. Vier Personen wurden verhaftet. Durch requirierte Militär wurde die Ruhe wieder hergestellt.

Frankreich.

* Paris, 27. Mai. Die Gedächtnis-Feier für die im Jahre 1871 erloschenen Communarden wurde in mehreren Versammlungen begangen. Mit Rücksicht auf die von der Polizei ergreiften Maßregeln verzögerten die Massenfeste darauf, nach dem Werktag zu ziehen, wo nur etwa 10 Krüge auf den Gehöften der Communarden verteilt wurden. Die Polizei gestattete den Eintritt in den Kirchen allein den Trägern von Krügen und Bouquets. Die Feier verschob ohne ernstlichen Zwischenfall.

* Paris, 27. Mai. Das Memorandum-Piece, Popovitsch u. A. m. org. wurde, von einer großen Volksmenge auf dem Bahnhof erwartet und unter Strom in seine Wohnung geleitet. Die Menge widersetzte sich der Verhinderung der Polizei und der Gendarmerie, ankommen zu gehen. Vier Personen wurden verhaftet. Durch requirierte Militär wurde die Ruhe wieder hergestellt.

Frankreich.

* Paris, 27. Mai. Die Gedächtnis-Feier für die im Jahre 1871 erloschenen Communarden wurde in mehreren Versammlungen begangen. Mit Rücksicht auf die von der Polizei ergreiften Maßregeln verzögerten die Massenfeste darauf, nach dem Werktag zu ziehen, wo nur etwa 10 Krüge auf den Gehöften der Communarden verteilt wurden. Die Polizei gestattete den Eintritt in den Kirchen allein den Trägern von Krügen und Bouquets. Die Feier verschob ohne ernstlichen Zwischenfall.

* Paris, 27. Mai. Das Memorandum-Piece, Popovitsch u. A. m. org. wurde, von einer großen Volksmenge auf dem Bahnhof erwartet und unter Strom in seine Wohnung geleitet. Die Menge widersetzte sich der Verhinderung der Polizei und der Gendarmerie, ankommen zu gehen. Vier Personen wurden verhaftet. Durch requirierte Militär wurde die Ruhe wieder hergestellt.

Austria.

* Paris, 27. Mai. Die Gedächtnis-Feier für die im Jahre 1871 erloschenen Communarden wurde in mehreren Versammlungen begangen. Mit Rücksicht auf die von der Polizei ergreiften Maßregeln verzögerten die Massenfeste darauf, nach dem Werktag zu ziehen, wo nur etwa 10 Krüge auf den Gehöften der Communarden verteilt wurden. Die Polizei gestattete den Eintritt in den Kirchen allein den Trägern von Krügen und Bouquets. Die Feier verschob ohne ernstlichen Zwischenfall.

* Paris, 27. Mai. Das Memorandum-Piece, Popovitsch u. A. m. org. wurde, von einer großen Volksmenge auf dem Bahnhof erwartet und unter Strom in seine Wohnung geleitet. Die Menge widersetzte sich der Verhinderung der Polizei und der Gendarmerie, ankommen zu gehen. Vier Personen wurden verhaftet. Durch requirierte Militär wurde die Ruhe wieder hergestellt.

Militair und Marine.

* Für die beim 1. und 17. November im September stattfindenden Kaiserparaden ist jetzt folgende Seite in Beziehung gebracht. 1. Kaiserzug: d. September große Parade bei Königsberg, 6. September Corpskommandos bei Königsberg, 7. und 8. September Woche in die Regierung Elbing und Graudenzberg. 9. September (Sonntag) Rude, 10., 11., 12. September Kavallerie in der Nähe von Königsberg allein den Trägern von Krügen und Bouquets.

* Paris, 27. Mai. Der Präsident Carnot empfing heute Nachmittag Burdeau, welcher die Annahme des Finanz-Portefeuilles ablehnte. Burdeau wird morgen mit Boulanger wegen der Übernahme des Finanzministeriums konferieren. Von der Annahme oder Ablehnung desselben durch Boulanger wird es abhängen, ob Burdeau seine Bemühungen zur Bildung des neuen Cabinets fortsetzt.

* Paris, 28. Mai. (Telegramm.) Auf Rheims wird gemeldet, daß doch selbst die beiden der Spionage verdächtig und in Mainz bestimmt gewesenen Franzosen - biege Photographen - eingetroffen sind. Bei ihrer Ankunft wurden die beiden auf dem Bahnhof von einer großen Volksmenge begrüßt und nach ihren Wohnungen begleitet.

* Paris, 28. Mai. (Telegramm.) Nachdem Kommandeur Dupuy vergeblich mehrere seiner politischen Freunde erkannt hat, das finanzielle Portefeuille zu übernehmen, wird er nunmehr dem Präsidenten Carnot den Rath geben, sich bevorzugt Bildung eines neuen Ministeriums direkt an die radikale Partei zu wenden. Wenn dieser Vorschlag nicht den gewünschten Erfolg haben sollte, wird, wie man annimmt, Edouard Herriot das neue Cabinet constituir, nachdem einige früheren Mitarbeiter, wie Alphonse Daudet und Georges Clemenceau, abgeschieden sind.

* Paris, 28. Mai. (Telegramm.) Der Präsident Carnot vergeblich mehrere seiner politischen Freunde

erkannt hat, das finanzielle Portefeuille zu übernehmen, wird er nunmehr dem Präsidenten Carnot den Rath geben, sich bevorzugt Bildung eines neuen Ministeriums direkt an die radikale Partei zu wenden. Wenn dieser Vorschlag nicht den gewünschten Erfolg haben sollte, wird, wie man annimmt, Edouard Herriot das neue Cabinet constituir, nachdem einige früheren Mitarbeiter, wie Alphonse Daudet und Georges Clemenceau, abgeschieden sind.

* Paris, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Paris, 28. Mai. (Telegramm.) Der Präsident Carnot schafft der getätigten Sitzung nächste Ambitionen an den Finanzministerialen Teil und an den Minister des Justizwirthschafts, die ihm die Weisung, ob die Finanzreform ein völlig unrechtes gewesen. Diesem Dogma gegenüber, dem keine Schranken gesetzt sind, sei die altkatholische Bewegung von großer Bedeutung gewesen und werde es auch fortsetzen. Das Dogma aller Dogmen bleibt immer die Liebe, und in diesem Sinne gelte es, das Evangelium lauter und rein zu verhindern. Herr Reinhard sprach dann noch darüber, daß ihm die Unschuldigkeit sumpfender Volker entgegenstehe. Der Präsident der Kammern brachte, nachdem Bischof die Beantwortung der Frage abgelehnt habe, diese Unbekanntheit weiteren Ausführungen über seine Ansprüche machen. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

* Italien.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung

scheint entschlossen, diese Woche die Generalwahl bezüglich der Finanzreform zu schließen und die Discussion der einzigen Artikel beschleunigen zu lassen. Die Opposition sieht dies durch alle möglichen Mittel zu verhindern, da hiermit die Annahme der Finanzreform höchst wahrscheinlich werden würde, besonders, da die Oppositionspartei betrifft die einzelnen Kapitel der Vorlage untereinander nicht einig sind.

* Rom, 28. Mai. (Telegramm.) Die Regierung